

Mitteilung:

Der Planungs- und Verkehrsausschuss hatte in seiner letzten Sitzung am 19.01.2010 (Beschluss-Nr.: 04/10) die Verwaltung beauftragt, beim VRS eine Untersuchung zur Erstellung einer Marktanalyse zur Einführung eines Sozialtickets einschließlich Musterrechnung zu beantragen.

Mit Schreiben vom 10.02.2010 hat daher die Verwaltung die VRS GmbH gebeten, die Möglichkeiten der Einführung eines Sozialtickets im Verkehrsverbund Rhein-Sieg oder zumindest für den Raum Köln - Bonn – Rhein-Sieg-Kreis zu untersuchen und eine entsprechende Musterrechnung aufzustellen.

Der Antrag des Rhein-Sieg-Kreises wurde am 26.03.2010 in die VRS-Verbandsversammlung eingebracht. Dort wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

„Die Verbandsversammlung beauftragt die Verbundgesellschaft unter Einbeziehung der Aufgabenträger und der Verkehrsunternehmen, Handlungsoptionen für ein preisstufenbezogenes Sozialticket-Modell (Preisstufen 1a bis 5) für 4erTickets und MonatsTickets zu entwickeln, zu kalkulieren und der Verbandsversammlung zur Beratung vorzulegen.“

Die entsprechende Vorlage zur Verbandsversammlung sowie ein Auszug aus der Niederschrift sind dieser Mitteilung als **Anhang 1 und 2** beigelegt.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)